

Essen auf Rädern

Eine Sozialeinrichtung feiert Geburtstag: Essen auf Rädern gibt es in unserer Pfarre seit dem Jahre 1990. Im Laufe des 15-jährigen Bestehens ist aus einer Initiative der Sozialrunde unserer Pfarre durch viel Einsatz eine etablierte Einrichtung geworden. Zur besseren Über-

Unzählige Arbeitsstunden der freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer sind die Basis für diesen wichtigen Dienst für die Mitmenschlichkeit. Benützung und Betrieb des Fahrzeuges in Wildon sowie die Verwendung geeigneter Warmhaltegeschirrs sind durch viele Sponsoren möglich. In Weitendorf wird von den Zustellern der private Pkw ver-



Frau Rosa Egger serviert „Essen auf Rädern“.

sicht und leichteren Bewältigung der Aufgaben wurden je eine Gruppe für die Gemeinden Weitendorf und Wildon gebildet.

Die Teams sorgen dafür, dass im Betreuungsbereich trotz kalter Küche zu Mittag ein volles Menü gespeist werden kann. Dieses wird vom Gasthaus F. und E. Draxler gut, abwechslungsreich und frisch zubereitet.

Im Gemeindegebiet von Weitendorf bringen Grete Heinisch, Maria Kaiser, Maria Kowald, Maria Mayerhofer, Maria Prah (Leitung), Franz und Maria Zirngast und Rosa Zöhrer die Gerichte zum Tisch. Für Wildon sorgen Elfriede Bauer (Leitung), Rosa Egger, Alois Fekonja, Linda Hubmann, Maria Kaufmann, Roswitha Rungaldier, Gertrude Spurej und Dieter Tiefenbacher.

wendet. Für die „Gäste zu Hause“ fallen keine Transportkosten an.

Wichtig ist den Teams, dass das Mahl mit Esstemperatur persönlich übergeben werden kann. Dabei überzeugen sich die Zusteller, dass es ihren „Kunden“ gut geht. Wesentliche Voraussetzung dafür ist das Miteinander innerhalb der Teams.

Das Service kann von allen Altersgruppen in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf melden Sie sich bitte in den Gemeindeämtern, bei Frau Bauer, bei Frau Egger, bei Frau Prah oder im Gasthaus Franz und Eva Draxler.

Die Pfarre Wildon dankt den Helfern für den konsequenten Einsatz und wünscht alles Gute für den Dienst am Nächsten.

Dr. Franz Holler

Wir danken ...

Erntedankfest 2005

Das Brot für die Agape haben Regina Zöbl, Mathilde Fruhmann und Anna Kurzmann gespendet. Herzlichen Dank.

Neue Vorhänge

Frau Gertrude Höller aus Neudorf hat für die Beichtstühle neue Vorhänge geschneidert. Dankeschön.

Neues Altartuch

Frau Maria Hötzl hat für den Volksaltar ein neues Tuch gehäkelt und gespendet. Auch ihr einen herzlichen Dank.

Die Herrlichkeit der Welt ist immer entsprechend der Herrlichkeit des Geistes, der sie betrachtet. Der Gute findet hier sein Paradies, der Schlechte genießt schon hier seine Hölle.

Heinrich Heine

Aus der Redaktion:

Werte Leserin! Werter Leser!

In dieser Ausgabe finden Sie einen Zahlschein beigelegt. Wir bitten Sie mit einer Spende einen Teil der Herstellungskosten unserer Gemeindezeitschrift zu übernehmen. Für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir besonders herzlich.

Lob freut uns:

Ihre Pfarrzeitung ist wirklich beachtlich und die Qualität überzeugend!

Sabine Distl
DIÖZESANMUSEUM GRAZ

... und habe die Pfarrzeitung durchgesehen... Sie ist wirklich super... Viele Bilder und ansprechende Themen. Ihr macht eure Sache sehr gut...

Elisabeth Kaiser